

Kindern zum würdigen Empfang der heil. Firmung verhelfen und insbesondere den Tag der Firmung mit denselben begehen sollen.

Schulzettelbrief Nr. 36, ebenda, 16 S.

Leitet die Firmlinge an zur Vorbereitung auf die heil. Firmung und zur passenden Andacht nach dem Empfange derselben.

Zum Schlusse noch drei Büchlein, welche auf mehrere heil. Sacramente sich beziehen.

Katechetische Formularia für die heil. Sacramente der Firmung, des Altars und der Buße. Von P. Sigmund Fellöder. Linz, Haslinger. 1845. XVI und 84 S. 35 fr. = 75 Pf.

Was der Verfasser in der vorausgeschickten Verständigung über die Gebetbücher für die Jugend, über deren Gebrauch und die Einführung in denselben sagt, ist höchst beherzigenswerth; ebenso sind die Grundsätze gewiß richtig, welche daselbst aufgestellt werden über den Inhalt der „katechetischen Formularien“, „d. h. solcher Aussätze, in welchen der Christ in Form eines Gespräches mit sich selbst oder einer Auserede an Gott“ ausspricht, „was und wie er es seiner Zeit in der Schule gelehrt worden ist und gegenwärtig in seinem religiösen Leben es bedarf.“ Allein die „Formularien“ selbst erdrücken fast durch ihre Gedankenfülle und die Ausdrucksweise den Fähigkeiten der Kinder nicht angemessen. Möchte aber ein jeder, der ein Gebetbuch zusammenstellt, die erwähnten Grundsätze wirklich dabei zu Grunde legen!

Erläuterndes Handbüchlein über die vier ersten heil. Sacramente von Karl Moser. 2. Aufl. Innsbruck, Vereinsbuchhandlung. 1867. 8°. 59 S. 10 fr.

Nach einer Einleitung über die Gnade Gottes und den Begriff „Sacramente“ wird in 27 Fragen ein Tauf-, in 95 Fragen ein Beicht-, in 24 Fragen ein Communion- und in 23 Fragen ein Firmungsunterricht gegeben. Zum größten Theile liegt der Canisii'sche Katechismus zu Grunde; die zur Erläuterung eingefügten Fragen und Antworten sind meist vorzüglich, so daß ein weniger geübter Katechet aus der Benützung des Büchleins sehr viel lernen kann. Dass die Kinder zuerst nach einem „kleinen Beichtspiegel“ über ihr Betragen in der Kirche, Schule, zu Hause und an anderen Orten ihre Gewissensersorschung anstellen sollen und in späterer Zeit erst nach den Geboten Gottes, können wir nicht billigen.

Bilder als Andenken an die erste heil. Beicht, heil. Communion und Firmung.

Von Johann Langthaler.

Ein gewiß loblicher Gebrauch ist es, den Schülern zur Erinnerung an die erste heil. Beicht, an die Firmung und ganz besonders an die erste heil. Communion Bilder zu überreichen; es soll ein derartiges Bild ihnen den ernstfeierlichen Tag, an dem sie ein solches Sacrament empfangen, fort und fort in's Gedächtniß rufen, soll sie immer wieder an die hohe Bedeutung desselben, an die Vorsätze, die sie damals gesetzt, erinnern, sie zur Beobachtung derselben auf-

muntern. Man hat Beispiele, daß ein solches „Andenken“ ein wirk-
sames Mittel abgegeben hat für manchen Christen, um sich in den
Jahren der Jugend vor schweren Fehlritten zu bewahren, und daß
der Hinweis auf ein solches Erinnerungszeichen, auf ein Communion-
bild u. dgl. verirrte Seelen mächtig ergriffen und zur Ein- und
Umkehr gebracht hat. Es würde uns zu weit führen, wollten wir
hier eine Zusammenstellung aller jener Bilderwerke, die als Andenken
an den Empfang einzelner heil. Sacramente gegeben werden können,
vornehmen; wir wollen nur die diesbezüglichen Erzeugnisse einer
ungeheim thätigen, soliden Firma, „**des Kunstinstitutes von
B. Rühlen**“, Verlegers des apostolischen Stuhles in M. Glad-
bach, Rheinpreußen, empfehlenswerth anführen. (Über die sonstigen
Bilderwerke der Firma siehe „Verschiedenes“.) Eine Sammlung von
„Gedenkblättern“ liegt uns vor; dieselbe ist so reichhaltig und
die meisten dieser Bilder sind so prächtig und dabei so billig, daß
Einem die Wahl völlig schwer fällt. Einige hiervon sind groß,
geben eingerahmt einen hübschen Zimmerschmuck ab, von künstlerischer
Composition und prangen in schönen Farben.

Tauß-Andenken. 8°. in Gold- und Farbendruck, darstellend die Aus-
spendung des Sacramentes. Preis à 15 Pf. = 9 fr. **Beicht-Andenken.**
a. Solche größeren Formates, geeignet zum Einrahmen: fünf
Nummern (1—5). 8°. In gothischer Einfassung, in der sich die Symbole der
3 göttlichen Tugenden befinden. Das Mittelbild ist bei Nr. 1: der gute Hirt;
Nr. 2: der verlorene Sohn; Nr. 3: die büßende Magdalena; Nr. 4: der gute
Hirt mit dem Schäflein in Dornen; Nr. 5: die Ausspendung des Sacramentes.
Preis à 15 Pf. = 9 fr. b. Kleinere Andenken mit Erinnerungs- und Ein-
schreibetext auf der Rückseite. Nr. 815, 816, 817, 818, 819. Bildliche Darstellung die-
selbe wie bei den fünf Nummern der größeren Bilder. Preis: Ausgabe A (7×10 Ctm.)
100 St. M. 1.50 = 93 fr. Ausgabe B mit Rand (13×9 Ctm.) 100 St. M.
3.— = fl. 1.86. Ausgabe C mit Spalten 100 St. M. 4.— = fl. 2.48. Die
Sammlung der **Communion-Andenken** enthält 33 Nummern, die sich zum
Einrahmen eignen, 9 Communion-Bildchen in Gold- und Farbendruck mit Ein-
schreibetexten rückwärts, 4 ebensolche in Stahlstichen. Wir führen die schönsten im
Folgenden mit Angabe der Größe und des Preises an:

Nr. 1. Groß 4°. in Gold- und feinstem Farbendruck. Gotischer Aufbau.
Hauptbild: Das heil. Abendmahl, oder die hlst. Dreifaltigkeit, in den 4 Ecken:
Das Opfer des Melchisedech, das Osterlamm, Christus, der Kinderfreund, die
Jünger von Emmaus. Preis à 25 Pf. = 16 fr.

Nr. 2. Groß 4°. in mittelalterlichem Style, reich verziert durch Gold- und
FARBENDRUCK, nach dem Charakter des 14. Jahrhunderts. Hauptbild: letztes Abend-
mahl, oben Monstranz mit 2 incensirenden Engeln, unten und im prächtigen
Rahmen Symbole. Preis à 20 Pf. = 12 fr.

Nr. 3. Länglich 4°. in photographischem Lichtdruck und mit colorirter, mit
Sprüchen und Symbolen versehener Randeinfassung. Hauptbild: Christus und die
Jünger in Emmaus.

Nr. 4. 4°. Farbendruck mit Gold- und Chromoeinfassung. Bild: Christus und der Jünger. Preis à 18 Pf. = 11 fr.

Nr. 5. 8°. Sonst wie oben. Preis 15 Pf. = 9 fr.

Nr. 6. 8°. Stahlstich in Gold- und farbiger Einfassung, sortirt in vier Bildern: Christus, das Brot segnend, Christus und Johannes, Christus mit dem Kelche, heil. Herz Jesu. Preis à 12 Pf. = 7 fr.

Nr. 7. Groß 8°. Nach Art der Miniaturen des Mittelalters, in Gold und Farben ausgeführt. Die Randverzierungen auf tiefblauem Grunde, trägt oben den Heiland, an den Seiten die Opfer Abrahams und Melchisedeks, unten das Lamm, den Pelikan, den Kelch mit der Hostie; das mittlere Feld enthält das Abläffgebet: „Seele Christi u. s. w.“ Preis à 15 Pf. = 9 fr.

Nr. 8. Recht sinnreich componirt, aber die Farben sind verschwommen.

Nr. 12. Eins der nettesten Bilder. Auf Goldgrund die ganze Figur des Heilandes mit dem hlgst. Herzen. 4°. An der Seite Vorbilder, eingerahmt mit stylisirten Ranken. Preis à 20 Pf. = 12 fr.

Nr. 13. Groß 4°. länglich, in Gold- und Farbendruck, gothischen Styls. Das heil. Abendmahl nach Overbeck, in den Seitenischen Sprüche. Pr. à 18 Pf.

Nr. 14. Ganz dasselbe wie Nr. 13, nur in photograph. Tönen. Pr. 15 Pf.

Nr. 15. 4°. in Schwarzdruck. Gotisch. Christus das Brot segnend; in den Seitenfeldern Bibelsprüche. Preis à 5 Pf. = 3 fr.

Nr. 16. Dasselbe wie Nr. 15, nur in Gold und photographischem Töne. Preis à 12 Pf. = 7 fr.

Nr. 17. Groß 4°. in Gold- und sehr reichem Farbendruck. Das Hauptbild: 2 Engel führen Kinder an den Communiontisch; in den Wolken erscheint Christus, das Brot segnend, mit 2 Jüngern. Reiche Ornamente auf Goldgrund umschließen das Ganze. Effectvoll. Preis 20 Pf. = 12 fr.

Nr. 18. Dasselbe wie Nr. 17, nur in photographischen Tönen, die leider zu düster gehalten sind. Preis à 15 Pf. = 9 fr.

Nr. 19. Macht besonderen Effect. Groß 4°. in Gold- und vollendetstem Farbendruck. Das Ganze ist in mittelalterlichem Style nach den Grundsätzen der Beuroner-Schule ausgeführt. Hauptbild: das heil. Abendmahl, darüber thront auf Wolken das von Engeln umgebene Lamm Gottes; unten in 2 Medaillons der Pelikan und die Schaubrote. Preis à 25 Pf. = 16 fr.

Nr. 20. Fol. 42×32 Ctm. Dieselbe Darstellung wie oben Nr. 19, nur in schwarzem und rothem Drucke, auf theils weissem, theils gelbem Grunde, in Art der mittelalterlichen Drucke. Die Figuren treten hier schärfer hervor als in Nr. 19. Preis à 18 Pf. = 11 fr.

Nr. 21. a, b, c, d, e, f, g, h. 8°. Gotische Einfassung mit den Symbolen der 3 göttlichen Tugenden. Mittelbild in Gold und Farben, Hauptbilder: Christus mit der Hostie, Stanislaus Kostka, Monstranz, Abendmahl, Kelch, Priester, die Communion ausspendend, Christus beim letzten Abendmahle. Preis à 15 Pf.

Nr. 22. A. 8°. Reich in Gold und Farben, ähnlich den Miniaturen des Mittelalters, zwischen Arabesken und Blumen ein Engel mit einem Spruchbande, in der Mitte das heil. Abendmahl. Preis à 15 Pf. = 9 fr.

Nr. 22. B. Dasselbe mit dem Hauptbilde: Auspendung der heil. Communion. Preis à 15 Pf. = 9 fr.

Nr. 23. 8°. Verkleinerung von Nr. 2. Preis à 15 Pf. = 9 fr.

Nr. 24. Wohl das Brächtigste. Groß 4°. 44×32 Ctm. in 16 farbigem Aquarell- und Golddruck nach dem Originalgemälde eines unserer größten Meister der christlichen Kunst. Mittelbild: Christus, umgeben von den Aposteln, setzt das hlste. Altarsacrament ein. Um dies edel gehaltene Bild reihen sich 6 Medaillons, welche darstellen: Osterlamm und Mannaregen; Wunder zu Cana und Brotvermehrung; zwei gesichtliche Ereignisse: der heil. Clemens von Achyra empfängt mit anderen Christen im Kerker die heil. Communion; heil. Stanislaus Kostka erhält dieselbe durch einen Engel. Außerdem sind biblische Typen und Symbole angebracht. Preis à 30 Pf. = 19 fr.

Nr. 25. Eine Verkleinerung von Nr. 24. Groß 8°. Pr. à 18 Pf. = 11 fr.

Daß all diese großen Communionbilder entsprechende Textfelder zur Eintragung des Namens u. s. w. enthalten, ist selbstverständlich.

Kleinere Andenken mit Erinnerungs- und Einschreibetexten rückseits:
a. Gold- und Farbendruck: Nr. 800, Communion des heiligen Stanislaus; 801, Monstranz und Engel; 802, Kelch und Hostie; 803, Christus, die heil. Communion austheilend; 804, Kelchbild, romanisch; 805, Kelchbild, gothisch; 806, das letzte Abendmahl; 807, Christus, das Brot segnend; 808, Auspendung der Communion. Ausgabe A 7×10 Ctm. 100 St. M. 1.50 = 93 fr. Ausgabe B mit Rand 100 St. M. 3.— = fl. 1.86. Ausgabe C. mit Spalten 100 St. M. 4.— = fl. 2.48. b. In Stahlstichen: 840, Christus das Brot segnend; 841, Christus und Johannes; 842, Christus mit Kelch; 843, Herz Jesu. Ausgabe A 7 1/2×12 Ctm. 100 St. M. 4.— = fl. 2.48. Ausgabe C in Spalten 100 St. M. 5.— = fl. 3.10.

Firmungs-Andenken. a. Größere: Nr. 1. Groß 4° in Gold- und Farbendruck. Hauptbild: Die Ausgießung des heil. Geistes, darunter die Auspendung des Sacramentes. In den von Ornamenten umgebenen Feldern Sprüche aus der heil. Schrift. Preis à 20 Pf. = 12 fr.

Nr. 2. a. 8°. Einfassung wie bei den Communion-Andenken Nr. 21; Bild: Ausgießung des heil. Geistes. **Nr. 2. b.** wie oben; Bild: Auspendung des Sacramentes. Preis 15 Pf. = 9 fr. **Nr. 3. a.** Größe und Form wie beim Communion-Andenken Nr. 22; Bild: Ausgießung des heil. Geistes. **Nr. 3. b.** Sonst wie Nr. 3. a., nur das Bild ist: Auspendung des Sacramentes. Preis von beiden à 15 Pf. = 9 fr. b. Kleinere Andenken mit Text auf der Rückseite und Einrichtung zum Einschreiben. Nr. 825: Ausgießung des heil. Geistes; 826: Auspendung des Sacramentes. Ausgaben und Preise wie bei den kleineren Beicht- und Communion-Andenken.

Communion- und gleichzeitig Firmungs-Andenken: groß 4°, in Gold- und Farbendruck. Hauptbild: das heil. Abendmahl. Unten die Auspendung der Firmung. Ringsum Bibelsprüche auf die heil. Sacramente sich beziehend. Preis à 20 Pf. = 12 fr.